

Wie kann eine soziale Wohnungspolitik gelingen?

Gespräch mit dem ehemaligen Grazer Stadtrat für Wohnen, Ernest Kaltenegger (KPÖ), und Diskussion



Wohnungspolitik, die tatsächlich ausreichend bezahlbaren und guten Wohnraum schafft: Das gelingt in Graz, einer Stadt im Süden Österreichs mit knapp 300.000 Einwohner*innen. Also durchaus vergleichbar mit Bielefeld. Wegweisend für die Wohnungspolitik dort war Ernest Kaltenegger, der 1998 Stadtrat für Wohnen wurde und mit einer glaubwürdigen Wohnungspolitik und konkreter Hilfe spürbare Erfolge für die Grazer Bürger*innen erzielen konnte. Und weil sie auch in der Verkehrs- und Energiepolitik Dinge zukunftsweisend bewegen, ist die KPÖ, die Kommunistische Partei Österreichs, der Ernest Kaltenegger angehört, inzwischen die stärkste Fraktion im Gemeinderat und stellt die Oberbürgermeisterin.

Ernest Kaltenegger wird die konkreten wohnungspolitischen Maßnahmen der KPÖ Graz vorstellen. Im Anschluss möchten wir gemeinsam mit ihm und Jens Hagedorn von der Wohnungsbauförderung der Stadt Bielefeld einen Vergleich zwischen der Situation in Graz und in Bielefeld ziehen und darüber sprechen, wie eine soziale Wohnungspolitik gelingen kann.

Mittwoch, 13. März 2024, 18 Uhr

Falkendom, Meller Str. 77, Bielefeld

Kooperationsveranstaltung von

**Arbeit und
Leben**

HERFORD DGB/VHS. e.V.
BIELEFELD DGB/VHS e.V.

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
NORDRHEIN-
WESTFALEN**

Rosa Luxemburg Club Bielefeld
Rosa Luxemburg Club Herford

**MIETER
OSTWESTFALEN
BUND**
im Deutschen Mieterbund